

RS OGH 1976/10/21 13Os106/76, 9Os153/85, 12Os62/90, 11Os62/92 (11Os63/92), 13Os81/93, 11Os47/04

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.10.1976

Norm

StPO §116 ff

StPO §246 ff

Rechtssatz

Die StPO enthält keine taxative Aufzählung der Beweismittel.

Entscheidungstexte

- 13 Os 106/76

Entscheidungstext OGH 21.10.1976 13 Os 106/76

- 9 Os 153/85

Entscheidungstext OGH 23.10.1985 9 Os 153/85

Vgl auch; Beisatz: Als Beweismittel muß alles gelten, was nach rein logischen Grundsätzen Beweis zu machen, dh die Wahrheit zu ergründen, geeignet ist. (T1)

- 12 Os 62/90

Entscheidungstext OGH 17.05.1990 12 Os 62/90

Vgl auch; Beisatz: Vernehmung von testes de auditu grundsätzlich zulässig. (T2)

- 11 Os 62/92

Entscheidungstext OGH 08.09.1992 11 Os 62/92

Beisatz: Mangels erschöpfender Aufzählung der Beweismittel in der Strafprozeßordnung kann im Strafverfahren grundsätzlich alles, was nach logischen Regeln geeignet ist, Beweis zu machen und die Wahrheit zu erforschen, als Beweismittel herangezogen werden. Eine Einschränkung dieses Grundsatzes ergibt sich durch die in den Gesetzen normierten Beweisthemaverbote, Beweismittelverbote, Beweismethodenverbote bzw Beweisverwertungsverbote (Verbote). (T3)

- 13 Os 81/93

Entscheidungstext OGH 05.10.1994 13 Os 81/93

Verstärkter Senat; Beis wie T1; Veröff: RZ 1995/11 S 41

- 11 Os 47/04

Entscheidungstext OGH 29.06.2004 11 Os 47/04

Vgl auch; Beis ähnlich wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0097206

Dokumentnummer

JJR_19761021_OGH0002_0130OS00106_7600000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at